



**Internationale Fachmesse für Intralogistik-
Lösungen und Prozessmanagement
11. bis 13. März 2025, Messe Stuttgart**

EUROEXPO

Messe- und Kongress-GmbH
Joseph-Dollinger-Bogen 7
D - 80807 München
Tel.: +49 (0)89 32391-259
Fax: +49 (0)89 32391-246
www.euroexpo.de
www.logimat-messe.de

München, 21.01.2025

Presseinformation

LogiMAT 2025 in Stuttgart Schaufenster der Mobility-Innovationen

München, 21.01.2025 – Mit den Exponaten ihrer jüngsten Produktentwicklungen, darunter zahlreiche Premieren, unterstreichen die internationalen Aussteller in den Bereichen der Flurfördertechnik und der autonomen mobilen Roboter (AMR) auf der LogiMAT 2025 ihre führende Position bei der innerbetrieblichen Mobilität. Die abgebildeten Trends bei den Fahrzeugentwicklungen sind geprägt von Flexibilität durch Skalierbarkeit der Systeme und Einsatzoptionen, weiter optimierter Ausstattung der Flurförderzeuge, die den Fahrern ein komfortableres und ergonomisches Arbeiten ermöglichen, und einer weiterhin steigenden Nachfrage nach emissionsfreien, nachhaltigen Antriebssystemen.

Stapler und elektrisch betriebene Mitgängergeräte sowie zunehmend autonome mobile Roboter (AMR) und Transportfahrzeuge (FTF) sind das Rückgrat der Intralogistik. Die Hersteller entwickeln die Geräte kontinuierlich weiter, um den Nutzern zusätzliche Optimierungsoptionen und Effizienzvorteile bei den innerbetrieblichen Transporten zu erschließen. Produktübergreifend liegt das Augenmerk dabei auf der Antriebstechnologie, den Fahrerassistenzsystemen (FAS) und der Bedienbarkeit sowie der Effizienzsteigerung und Flexibilität. „Die Einbindung neuer Technologien bei den Geräten sorgen für mehr Wirtschaftlichkeit“, erklärt LogiMAT-Messeleiter Michael Ruchty vom LogiMAT-Veranstalter EUROEXPO Messe- und Kongress-GmbH, München. „Der Einsatz neuer Antriebsarten verbessert die CO₂-Bilanz der Unternehmen. Und letztlich können moderne Transportgeräte auch den Fachkräftemangel in der Intralogistik lindern. Daher nehmen Flurförderzeuge und Robotik einen hohen Stellenwert auf der LogiMAT ein.“

Auf der LogiMAT 2025 sind erneut alle maßgeblichen internationalen Flurförderzeuge-Hersteller vertreten. In Halle 9 und Halle 10 zeigen sie ihre aktuellen Neuentwicklungen im Bereich der Stapler, Kommissioniergeräte und FTF. Parallel dazu sind die spezialisierten AMR-Hersteller und -Anbieter in diesem Jahr in der auf dem Südflügel des Messegeländes angrenzenden Halle 8 konzentriert. Im Bereich Robotik präsentieren zudem mehrere System- und Anlagenbauer in den Hallen 1, 3, 5 und 7 entsprechende Transportfahrzeuge. Auf der Galerie in Halle 1 werden überdies die jüngsten Anwendungen und Entwicklungen bei den

Industrierobotern als Kommissionierroboter zu sehen sein. „Damit bietet die LogiMAT 2025 erneut einen aktuellen Gesamtüberblick über das komplette Gerätespektrum für Mobilität in der Intralogistik“, fasst Messeleiter Ruchty zusammen.

Für dieses Jahr haben die Flurförderzeuge-Hersteller bislang bereits die Präsentation von neuen Gabelstapler- und Elektroseitenstaplerserien sowie mehrere Markt- und Weltpremieren angekündigt. Die Trends bei den Fahrzeugentwicklungen sind geprägt durch Flexibilität bei Einsatzoptionen und weiter optimierte Ausstattung der Flurförderzeuge, die den Fahrern ein komfortableres und ergonomisches Arbeiten ermöglichen. Zudem erwirkt die steigende Nachfrage nach emissionsfreien und nachhaltigen Antriebssystemen die kontinuierliche Weiterentwicklung von Geräten mit Lithium-Ion-Akkus und Brennstoffzellentechnologie. So präsentiert EP Equipment (Halle 10, Stand F65) mit Sitz in Hangzhou, ein globaler Marktführer im Bereich Lithium-Ionen-Lagertechnik, neben einer neuen Reihe von Hochvolt-Lithium-Ionen-Gabelstaplern und autonomen mobilen Robotern (AMR) mit dem XP15 den weltweit ersten automatisierten Cobot für Palettentransporte. Ausgestattet mit Permanentmagnet-Synchronmotoren (PMS) und fortschrittlichen Lithium-Ionen-Batterien sollen die Geräte den Energieverbrauch um 15 Prozent im Vergleich zu herkömmlichen Modellen reduzieren. Mit einem breiten Angebot an Neuheiten kommt die Clark Europe GmbH (Halle 10, Stand B78) zur LogiMAT. Erstmals zu sehen sein werden die neuen Crossover-Baureihen, das neue Kommissionierfahrzeug COP2 und neue Drei- und Vierradstapler für Traglasten von 1,6 bis 2 Tonnen, die die S-Series Electric von Clark um weitere Modelle ergänzen. Die beiden neuen Crossover-Baureihen L25-35XE und S25-35XE mit Tragfähigkeiten von 2,5 bis 3,5 Tonnen sind als Kombination aus den bewährten Eigenschaften eines verbrennungsmotorischen Staplers und umweltfreundlichen Elektroantrieben mit Lithium-Ion-Akku konzipiert. Das soll Leistungsstärke bei hoher Umweltverträglichkeit bieten.

Wahlweise Blei-Säure- oder Lithium-Ionen-Batterien

Auf dem Messestand der Linde Material Handling (MH) GmbH (Halle 10, Stand 10B21, 10B17 und 10C38) feiern neben neuen Automatisierungslösungen die Elektrogegengewichtsstapler Linde E und Xi im Traglastbereich bis 2 Tonnen ihre Premiere. Die neuen Drei- und Vierrad-Elektrostapler Xi10 bis Xi20 verfügen über eine integrierte 90-Volt-Lithium-Ionen-Batterie und einen Synchron-Reluktanz-Motor für hohe Beschleunigung sowie Hub- und Senkgeschwindigkeiten. Bei den Modellen Linde E14 bis E20 können die Betreiber nach dem Plug-and-Play-Prinzip zwischen Blei-Säure- oder Lithium-Ionen-Batterien wechseln bzw. vorhandene Batterien weiter nutzen. Toyota Material Handling Deutschland GmbH (Halle 10, Stand 10G41) ist mit zwei Messeständen in Stuttgart präsent. Auf dem Zweitstand (Halle 10, Stand 10H48) tritt der Flurförderzeuge-Hersteller gemeinsam mit seinen Tochterunternehmen Viastore und Vanderlande als Toyota Automated Logistics Group (TALG) auf. Insgesamt werden neue Flurförderzeug-Modelle und automatisierte Lösungen gezeigt. Zudem will der Hersteller Einblicke in die nahe und ferne Zukunft der Intralogistik bieten, die durch Roboter, Drohnen und autonome Fahrzeuge geprägt sein soll. „Mit drei Produkt-Neuvorstellungen in den Produktkategorien Gabelstapler und Lagertechnik stehen Energieeffizienz, Ergonomie und Sicherheit unserer neuen Stapler besonders im Fokus“, sagt Jan Lorenz, Geschäftsführer von Toyota Material Handling Deutschland (TMHDE).

Der österreichische Hersteller Bulmor Industries GmbH (Halle 10, Stand 10F51) stellt auf der LogiMAT 2025 die neue Elektroseitenstaplerserie EQ(n) 50-80 G02 vor. Gegenüber den Vorgängermodellen wurden unter anderem die elektronische Steuerung optimiert, ein neues, vollständig touchfähiges 7“ Display sowie ein neuer, auch mit Handschuhen bedienbar, berührungssensitiver Joystick und eine höhenverstellbare, schwenkbare Lenksäule verbaut. Ein Einfachpumpensystem statt der bisherigen Doppelpumpe sorgt für geringeren Energieverbrauch. Auf die Weiterentwicklung bewährter Geräte setzt die Miag Fahrzeugbau GmbH (Halle 9, Stand 9D11), Spezialist für explosionsgeschützte Flurförderzeuge. In Stuttgart wird erstmals die 4. Generation der bewährten 3- und 4-Rad-Gabelstapler für Traglasten

1,6/1,8 t und 2,0 t vorgestellt. Für die aktuellen Versionen wurde unter anderem die Ergonomie bei Einstieg, Sitzkomfort und Bewegungsfreiheit verbessert. Fahrersitz mit Multifunktionsarmlehne und integrierter Elektrohydraulik soll mit proportionalen Fingertip-Joysticks hohe Feinfühligkeit und Reaktionsfähigkeit bieten. Technologisch ist ein elektronisches Differentialgetriebe für bessere Traktionseigenschaften verbaut. Zudem bieten verschiedene Mastkonfigurationen in Simplex-, Duplex- und Triplexbauweise Hubhöhen von bis zu 6.500 mm. Die Kalmar Germany GmbH (Halle 10, Stand G 21) stellt am Eingang West einen Elektrostapler mit Lithium-Ionen-Batterie und 16 Tonnen Hubkraft aus. Auf dem Messestand ist zudem ein „gebrauchter“ Elektrostapler mit 8 Tonnen Hubkraft zu sehen. Kalmar will damit zeigen, dass E-Stapler auch Schwerlast können – und solide überarbeitet auch ein zweites und drittes nachhaltiges Leben führen können. „Die Vielfalt der gezeigten Neuheiten und Lösungen unterstreicht die Innovationskraft der Hersteller bei der konsequenten Einbindung neuer Technologien, um die Einsatzoptionen und Effizienz der Flurförderzeuge zu fördern“, sagt Ruchty. „Das Angebot der Aussteller im Bereich der mobilen Robotik und Fahrerlosen Transportfahrzeuge weist dabei in eine Richtung der Automatisierung, die zunehmend weniger Personal bedarf.“

Tatsächlich sorgen Fachkräftemangel und Kostendruck sowie Flexibilität durch skalierbare Systemkonzepte für anhaltend gute Nachfrage nach automatisierter autonomer Mobilität im Lager, bei AMR, Shuttles, Co- und Carrybots sowie der Fahrerlosen Transportfahrzeugen (FTF). Flexibilität kennzeichnet dabei nicht nur die Skalierbarkeit der Systeme, sondern auch deren Anwendungsoptionen. Die jüngsten Lösungen und ihr aktuelles Produktportfolio der Serviceroboter zeigen die auf dieses Produktsegment spezialisierten Aussteller und Anlagenbauer wie etwa die österreichische Knapp AG (Halle 8, Stand 8C71) auf der LogiMAT 2025 in Halle 8. So demonstriert die Knapp AG hinsichtlich Flexibilität die unterschiedlichen Ausführungen sowie den Einsatz autonomer mobiler Roboter in Kombination mit anderen Lagerrobotik-Lösungen. Mit zwei neuen Varianten des fahrerlosen Fahrzeugs MHS (Mobile Handling Solution) kommt auch Maschinenbaufirma Project Automation & Engineering GmbH (Halle 8, Stand 8A37) nach Stuttgart. In Kombination mit einem Cobot bieten MHS verschiedene Anwendungsmöglichkeiten. Die Neuheiten stützen sich auf fortschrittliche Technologien, die es dem System unter anderem erlauben, selbstständig Routen zu wählen und Hindernisse zu erkennen und zu umfahren. Die Jungheinrich-Tochter Magazino GmbH (Halle 8, Stand 8C17) will mit neuesten Robotik-Lösungen wie den Updates des intelligenten, autonom fahrenden Logistik-Roboters Soto sowie der Weiterentwicklung des Kommissionier-Roboters Toru Antworten auf die Herausforderungen moderner Intralogistik liefern.

Transportroboter mit automatischer Palettenerkennung

Die neueste Version ihres Transportroboters Induros präsentiert Innok Robotics GmbH (Halle 8, Stand 8A45) in Stuttgart. Der Roboter kann jetzt Lasten von bis zu einer Tonne ziehen, navigiert mit intelligenter Hindernisumfahrung und kann sowohl Indoor als auch Outdoor eingesetzt werden. Im FTF-Segment stellt unter anderem die Movanis B.V. (Halle 8, Stand 8F06) neue Geräte für den Innen- und Außenbereich vor. Automatische Palettenerkennung und Lasertechnologie für sichere Hindernisumfahrung machen die Transportfahrzeuge mit Lithium-Ion-Akku auch im Außenbereich nutzbar. „Wir haben exklusive Algorithmen entwickelt, um die besonderen Faktoren im Außenbereich zu beherrschen“, veranschaulicht Geschäftsführer Bart Clymans. Zudem sollen die FTF innerhalb von 12 Minuten automatisch aufgeladen werden können.

Überdies bietet auch 2025 das Anwenderforum mobile Robotik auf der Galerie in Halle 6 FTS-Anwendern und potenziellen Interessenten der mobilen Robotik kompetente, neutrale Beratung durch Mitglieder des Forum-FTS. Zudem unterstreicht das vielschichtige Rahmenprogramm der LogiMAT 2025 mit 15 hochgradig besetzten Expert Forums, Vortragsreihen mit rund 70 „Exhibitor Insights“ sowie Live-Events in den Hallen und auf den Freiflächen den Ruf der LogiMAT als führende Informationsplattform der Branche. „Mit diesem

Informationsangebot, der Bestandsaufnahme der aktuellen Innovationen und der Präsentation zukunftsfähiger Lösungsansätze machen die internationalen Aussteller in den Bereichen der Flurfördertechnik und der autonomen mobilen Roboter die LogiMAT 2025 wieder zu einem Pflichttermin für alle, die im direkten Vergleich und Kontakt mit den Herstellern Investitionssicherheit bei der Mobilität im Lager gewinnen wollen“, resümiert Messeleiter Ruchty. „Dieses Angebot sollte sich niemand entgehen lassen.“

Veranstalter: EUROEXPO Messe- und Kongress-GmbH
Joseph-Dollinger-Bogen 7, 80807 München
Tel.: +49 (0)89 32391-259 | www.logimat-messe.de

11.449 Anschläge inklusive Leerzeichen

*München, den 21.01.2025, Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten an EUROEXPO
Messe- und Kongress-GmbH, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, 80912 München*

Über die LogiMAT

Die LogiMAT, Internationale Fachmesse für Intralogistik-Lösungen und Prozessmanagement, findet vom 11. bis 13. März 2025 auf dem Messegelände Stuttgart direkt am Stuttgarter Flughafen statt. Die LogiMAT gilt als weltweit größte Fachmesse für Intralogistik-Lösungen und wird von der EUROEXPO Messe- und Kongress-GmbH ausgerichtet. Sie bietet einen vollständigen Marktüberblick über alles, was die Intralogistik-Branche von der Beschaffung über die Produktion bis zur Auslieferung bewegt. Internationale Aussteller zeigen innovative Technologien, Produkte, Systeme und Lösungen zur Rationalisierung, Prozessoptimierung und Kostensenkung der innerbetrieblichen logistischen Prozesse. Die Veranstaltung bietet neben der Ausstellung täglich wechselnde Vortragsreihen sowie Live-Events zu den unterschiedlichsten Themen.

Auch international ist die LogiMAT an verschiedenen Standorten am Markt. Nächste Termine:

LogiMAT India, 13. bis 15. Februar 2025, Bombay Convention & Exhibition Centre,
Mumbai, India

LogiMAT China, 24. bis 26. April 2025, SZCEC, Shenzhen, China

LogiMAT Southeast Asia, 15. bis 17. Oktober 2025, BITEC, Bangkok, Thailand